

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2006

Wien, 1. Dezember 2006

Stück 4

---

- 3177. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung von Katastralge-**  
**meinden**
- 3178. - 3212. Verordnung**  
**Änderung von Katastralgemeinden**
- 3213. - 3215. Verordnung**  
**Änderung der Koordinaten von Grenz-**  
**punkten und der Geocodierungen von**  
**Adressen**
- 3216. Mitteilung**  
**Zeitskala**
- 3217. Mitteilung**  
**Druckfehlerberichtigung**

# 3177. Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3178	Brühl	StG Weitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3178	Altweitra	OG Unserfrau-Altweitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3179	Brühl	StG Weitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3179	Weitra	StG Weitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3180	Brühl	StG Weitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3180	Weitra	StG Weitra	Gmünd	Gmünd	NÖ
3181	Dreistetten	MG Markt Piesting	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3181	Wöllersdorf	MG Wöllersdorf-Steinabrückl	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3182	Erlach	MG Erlach	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3182	Walpersbach	OG Walpersbach	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3183	Etzerstetten	OG Wolfpassing	Scheibbs	Amstetten	NÖ
3183	Marbach	OG Wieselburg-Land	Scheibbs	Amstetten	NÖ
3184	Göpfritzschatz	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3184	Riegers	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3185	Grillenstein	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
3185	Hoheneich	MG Hoheneich	Gmünd	Gmünd	NÖ
3186	Guntramsdorf	MG Guntramsdorf	Mödling	Baden	NÖ
3186	Möllersdorf	StG Traiskirchen	Baden	Baden	NÖ
3186	Münchendorf	OG Münchendorf	Mödling	Baden	NÖ
3187	Guntramsdorf	MG Guntramsdorf	Mödling	Baden	NÖ
3187	Münchendorf	OG Münchendorf	Mödling	Baden	NÖ
3188	Himberg	MG Himberg	Wien-Umgebung	Wien	NÖ
3188	Münchendorf	OG Münchendorf	Mödling	Baden	NÖ
3189	Höbersbrunn	MG Gaweinstal	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3189	Paasdorf	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3190	Karlstein	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3190	Münichreith an der Thaya	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3191	Kirchbach	MG Rappottenstein	Zwettl	Gmünd	NÖ
3191	Selbitz	MG Rappottenstein	Zwettl	Gmünd	NÖ
3192	Möllersdorf	StG Traiskirchen	Baden	Baden	NÖ
3192	Traiskirchen	StG Traiskirchen	Baden	Baden	NÖ
3193	Oberfladnitz	MG Weitersfeld	Horn	Krems an der Donau	NÖ
3193	Waschbach	StG Hardegg	Hollabrunn	Hollabrunn	NÖ
3194	Oberpiesting	MG Wopfing	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3194	Wopfing	MG Wopfing	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3195	Pöverding	StG Melk	Melk	St. Pölten	NÖ
3195	Schrattenbruck	StG Melk	Melk	St. Pölten	NÖ
3196	Scherbling	MG Neuhofen an der Ybbs	Amstetten	Amstetten	NÖ
3196	Kröllendorf	MG Allhartsberg	Amstetten	Amstetten	NÖ
3197	Bad Ischl	StG Bad Ischl	Gmunden	Gmunden	OÖ
3197	Reiterndorf	StG Bad Ischl	Gmunden	Gmunden	OÖ
3198	Erdmannsdorf	MG Gutau	Freistadt	Freistadt	OÖ
3198	Hundsdorf	MG Gutau	Freistadt	Freistadt	OÖ
3199	Ernsting	MG Ostermiething	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3199	Hofstatt	OG Tarsdorf	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3200	Fraham	OG Fraham	Eferding	Linz	OÖ
3200	Hörstorf	OG Fraham	Eferding	Linz	OÖ
3201	Frindorf	OG Berg bei Rohrbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
3201	Hundbrenning	OG Berg bei Rohrbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
3202	Gobrechtsham	OG Neuhofen im Innkreis	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3202	Ried im Innkreis	StG Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3203	Hafendorf	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
3203	Nathal	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
3204	Neuhofen im Innkreis	OG Neuhofen im Innkreis	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3204	Ried im Innkreis	StG Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3205	Sandthal	OG Handenberg	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3205	St. Georgen	OG St. Georgen am Fillmannsbach	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3206	Spörbichl	MG Windhaag bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3206	Windhaag bei Freistadt	MG Windhaag bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3207	Breitenau	OG Pennewang	Wels-Land	Wels	OÖ
3207	Irnharting	MG Gunskirchen	Wels-Land	Wels	OÖ
3208	Diepersdorf	OG Gosdorf	Radkersburg	Leibnitz	St
3208	Gosdorf	OG Gosdorf	Radkersburg	Leibnitz	St
3208	Ratschendorf	OG Ratschendorf	Radkersburg	Leibnitz	St
3209	Eichfeld	OG Eichfeld	Radkersburg	Leibnitz	St
3209	Hainsdorf	OG Eichfeld	Radkersburg	Leibnitz	St
3209	Oberrakitsch	OG Eichfeld	Radkersburg	Leibnitz	St
3209	Pichla	OG Weinburg am Saßbach	Radkersburg	Leibnitz	St

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3209	Weinburg	OG Weinburg am Saßbach	Radkersburg	Leibnitz	St
3209	Weitersfeld	OG Murfeld	Radkersburg	Leibnitz	St
3210	Reichendorf	OG Reichendorf	Weiz	Weiz	St
3210	Rohrbach	OG Kulm bei Weiz	Weiz	Weiz	St
3211	Ainet	OG Ainet	Lienz	Lienz	T
3211	Gwabl	OG Ainet	Lienz	Lienz	T
3212	Ainet	OG Ainet	Lienz	Lienz	T
3212	Gwabl	OG Ainet	Lienz	Lienz	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde  
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat  
 VA: Vermessungsamt  
 BL: Bundesland

## 3178. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brühl und Altweitra.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Brühl (Nr. 07304, Stadtgemeinde Weitra) und Altweitra (Nr. 07349, Ortsgemeinde Unserfrau-Altweitra), beide Gerichtsbezirk Gmünd in Niederösterreich, Verwaltungsbezirk Gmünd, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. September 2006, GZ IVW3-TZ-9009001/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2980 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2981, 2982, 2983 und des in der bis-

herigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2984 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 247/2005, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 2. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5635/2005-728

## 3179. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brühl und Weitra.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch

das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Brühl (Nr. 07304) und Weitra (Nr. 07348), beide Stadtgemeinde Weitra, Gerichtsbezirk Gmünd in NÖ., Verwaltungsbezirk Gmünd, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 10796 und Nr. 10797 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 63/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2250/2006-728

**3180.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brühl und Weitra.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch

das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Brühl (Nr. 07304) und Weitra (Nr. 07348), beide Stadtgemeinde Weitra, Gerichtsbezirk Gmünd in NÖ., Verwaltungsbezirk Gmünd, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10736 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10737, 10738, 10739, 10740, 10741, 10742, 10726, 10727, 10728, 10762 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 65/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2251/2006-728

# 3181

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. April 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dreistetten und Wöllersdorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Dreistetten (Nr. 23404, Marktgemeinde Markt Piesting) und Wöllersdorf (Nr. 23441, Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. März 2006, GZ IVW3-TZ-9008001/001-2005, derart geändert, dass die Grundstücke 1136/4 und 1136/5 der Katastralgemeinde Wöllersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Dreistetten eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 407/05, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 3. April 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5459/2005-728

# 3182

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Erlach und Walpersbach.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Erlach (Nr. 23407, Marktgemeinde Erlach) und Walpersbach (Nr. 23438, Orsgemeinde Walpersbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Oktober 2006, GZ IVW3-TZ-9008501/001-2006, derart geändert, dass die Grundstücke 273, 274, 275, 326/4, 327/1 und 327/3 der Katastralgemeinde Erlach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Walpersbach eingegliedert sowie die Grundstücke 94/4, 94/5, 98/2, 112/1, 112/3, 112/4 und 113 der Katastralgemeinde Walpersbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Erlach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 60/06, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 27. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2157/2006-728

# 3183. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Etzerstetten und Marbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Etzerstetten (Nr. 22107, Ortsgemeinde Wolfpassing) und Marbach (Nr. 22119, Ortsgemeinde Wieselburg-Land), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Scheibbs, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. August 2006, GZ IVW3-TZ-9008201/001-2005, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4057 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4058, 4059 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4060 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 56/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1555/2006-728

# 3184. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Göpfritzschlag und Riegers.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Göpfritzschlag (Nr. 21070, Markt-gemeinde Karlstein an der Thaya) und Riegers (Nr. 21175, Markt-gemeinde Dobersberg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. August 2006, GZ IVW3-TZ-9008601/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 21175#680 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 21175#5639, 21175#5638, 21175#5637 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1903 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 49/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2023/2006-728

# 3185. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Grillenstein und Hoheneich.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Grillenstein (Nr. 07009, Stadtgemeinde Gmünd) und Hoheneich (Nr. 07011, Marktgemeinde Hoheneich), beide Gerichtsbezirk Gmünd in NÖ, Verwaltungsbezirk Gmünd, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. September 2006, GZ IVW3-TZ-9009401/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 133 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 18051, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2890 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2894 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2895, 2896, 2897, 2898, 2899 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2900 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 249/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 2. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:  
Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2683/2006-728

# 3186. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Juli 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Guntramsdorf, Möllersdorf und Münchendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Guntramsdorf (Nr. 16111, Marktgemeinde Guntramsdorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling) und Möllersdorf (Nr. 04021, Stadtgemeinde Traiskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Baden, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. Juli 2006, GZ IVW3-TZ-9006601/001-2004, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 13740 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6502, 6641, 6640, 6971, 6639, 6631, 6630, 6629, 6627, 6623, 6619, 6618, 6970, 6617, 6616, 6741, 6740, 6738, 6737, 6736, 6734, 6968, 6732, 6730, 6728, 6849, 6720, 6850 und des neuen dreifachen Grenzpunktes zwischen den Katastralgemeinden Guntramsdorf, Möllersdorf und Münchendorf, Nr. 6719, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 19/05, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling) und Möllersdorf (Nr. 04021, Stadtgemeinde Traiskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Baden, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Lan-



desregierung vom 14. Juli 2006, GZ IVW3-TZ-9006601/001-2004, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in § 1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 6719 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8001, 8002, 6977 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6421 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 19/05, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 24. Juli 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4192/2005-728

## **3187** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Guntramsdorf und Münchendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Guntramsdorf (Nr. 16111, Markt-

gemeinde Guntramsdorf) und Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 27. September 2006, GZ IVW3-TZ-9006801/001-204, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend vom neuen dreifachen Grenzpunkt zwischen den Katastralgemeinden Guntramsdorf, Möllersdorf und Münchendorf, Nr. 6719 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6718, 6717, 8980, 8979, 8978, 8977, 8976, 7013, 8975, 8974, 7022, 7029, 7030, 8973, 8972, 8971, 8970, 7045, 7048, 7055, 9102, 16007, 16017, 9217, 8969, 7106, 9043, 9059, 8967, 8966, 8965, 8964, 8963, 8962, 8961, 8960, 8959, 16313, 16314, 16315, 6984, 16316, 16317, 13866, 15850, 13870 und des in der bisherigen Grenze gelegenen, nunmehr dreifachen Grenzpunktes zwischen den Katastralgemeinden Guntramsdorf, Münchendorf und Laxenburg, Nr. 6266, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 18/05, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 4. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Mag. Martin Müller-Fembeck**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4196/2005-728

**3188** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Juli 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Himberg und Münchendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Himberg (Nr. 05207, Marktgemeinde Himberg, Gerichtsbezirk Schwechat, Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung) und Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. Juli 2006, GZ IVW3-TZ-9006701/001-2004, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 12443 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10028, 10027, 10026, 10025, 10072, 10071, 10070, 10069, 12444, 10068, 10118, 10067, 10066, 10065 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12512 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden bzw. Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 20/05 bzw. GZ A 321/2005, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 27. Juli 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4190/2005-728

**3189** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Höbersbrunn und Paasdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Höbersbrunn (Nr. 15019, Marktgemeinde Gaweinstal) und Paasdorf (Nr. 15034, Stadtgemeinde Mistelbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. September 2006, GZ IVW3-TZ-9009201/001-2006, derart geändert, dass die Grundstücke 685/2 und 686/2 der Katastralgemeinde Höbersbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Paasdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf, Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 729/2005, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 2. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1669/2006-728

# 3190 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. August 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Karlstein und Münichreith an der Thaya.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Karlstein (Nr. 21014) und Münichreith an der Thaya (Nr. 21069), beide Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung dergestalt geändert, dass das Grundstück 348/4 der Katastralgemeinde Münichreith an der Thaya von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Karlstein eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 54/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 4. August 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2054/2006-728

# 3191 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Februar 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kirchbach und Selbitz.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchbach (Nr. 24139) und Selbitz (Nr. 24179), beide Marktgemeinde Rappottenstein, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 665 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 674, 676, 678, 679, 680 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 681 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 660/2005 und A 661/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. Februar 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4351/2005-728

# 3192

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. August 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Möllersdorf und Traiskirchen.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Möllersdorf (Nr. 04021) und Traiskirchen (Nr. 04033), beide Stadtgemeinde Traiskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Baden, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6404 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8042, 8041 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 68174 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1/06, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. August 2006

**Der Leiter des BEV:**

**i. V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2024/2006-728

# 3193

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Mai 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberfladnitz und Waschbach.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberfladnitz (Nr. 10249, Markt-gemeinde Weitersfeld, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Horn) und Waschbach (Nr. 18131, Stadtgemeinde Hardegg, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 2. Mai 2006, GZ IVW3-TZ-9007501/001-2005, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunkt Nr. 18120#3489 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3524, 3525, 822, 823, 824, 4332, 825, 826, 827, 828, 829, 3087, 4333, 830, 831, 832, 4334, 833, 835, 834, 3526, 837, 838, 839, 840, 3655, 3654, 18131#607, 18131#608, 18131#609, 843, 3653 und des in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunktes Nr. 844 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Hollabrunn bzw. Krems an der Donau/ Dienststelle Horn aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 10. Mai 2006

**Der Leiter des BEV:**

**i. V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3145/2005-728

# 3194. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberpiesting und Wopfing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberpiesting (Nr. 23427) und Wopfing (Nr. 23457), beide Marktgemeinde Waldegg, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 106/2 und 393/3 der Katastralgemeinde Oberpiesting von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Wopfing eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 7072006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2252/2006-728

# 3195. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pöverding und Schrattenbruck.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Pöverding (Nr. 14154) und Schrattenbruck (Nr. 14163), beide Stadtgemeinde, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 422/4 der Katastralgemeinde Pöverding von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schrattenbruck eingegliedert sowie das Grundstück 468/3 der Katastralgemeinde Schrattenbruck von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Pöverding eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 141/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2069/2006-728

# 3196

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Scherbling und Kröllendorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Scherbling (Nr. 03034, Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs, Gerichtsbezirk Amstetten) und Kröllendorf (Nr. 03312, Marktgemeinde Allhartsberg, Gerichtsbezirk Waidhofen an der Ybbs), beide Verwaltungsbezirk Amstetten, werden entsprechend dem Bescheid der Niederösterreichischen Landesregierung vom 11. Mai 2006, GZ IVW3-TZ-9006301/001-2004, derart geändert, dass die Grundstücke Bfl. .337, 9209/2, 9220/2 und 9221 der Katastralgemeinde Scherbling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kröllendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 158/2000, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 18. Mai 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1289/2005-728

# 3197

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bad Ischl und Reiterndorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Bad Ischl (Nr. 42002) und Reiterndorf (Nr. 42019), beide Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Bad Ischl, politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 484/11, 484/23 und 484/27 der Katastralgemeinde Bad Ischl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Reiterndorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 33/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2321/2006-728

# 3198. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Erdmannsdorf und Hundsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Erdmannsdorf (Nr. 41103) und Hundsdorf (Nr. 41107), beide Marktgemeinde Gutau, Gerichtsbezirk Pregarten, politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1880/2, 1880/3 und 1880/4 der Katastralgemeinde Erdmannsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hundsdorf eingegliedert sowie die Grundstücke 1229/2, 1238/2 und 1238/3 der Katastralgemeinde Hundsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Erdmannsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 2. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2522/2006-728

# 3199. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ernsting und Hofstatt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Ernsting (Nr. 40305, Marktgemeinde Ostermiething) und Hofstatt (Nr. 40314, Ortsgemeinde Tarsdorf), beide Gerichtsbezirk Mattighofen, politischer Bezirk Braunau am Inn, werden entsprechend der Verordnung der OÖ. Landesregierung, LGBl.Nr. 88/2006, derart geändert, dass das Grundstück 1552/2 der Katastralgemeinde Ernsting von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hofstatt eingegliedert wird sowie die Grundstücke 2120/2 und 2120/3 der Katastralgemeinde Hofstatt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ernsting eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 299/2005 und A 300/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2531/2006-728

# **3200** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fraham und Hörstorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Fraham (Nr. 45007) und Hörstorf (Nr. 45015), beide Ortsgemeinde Fraham, Gerichts- und politischer Bezirk Eferding, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6658 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6659, 6660 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1969 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 16/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2102/2006-728

# **3201** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Frindorf und Hundbrenning.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Frindorf (Nr. 47305) und Hundbrenning (Nr. 47310), beide Ortsgemeinde Berg bei Rohrbach, Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 66/2, 67/2, 3247, 68, 35/2, 63/2, 64/2, 69/2, 3251, 4355/2, 4357 und 4358 der Katastralgemeinde Frindorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hundbrenning eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 006/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1717/2006-728



# **3202** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gobrechtsham und Ried im Innkreis.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gobrechtsham (Nr. 46115, Ortsgemeinde Neuhoften im Innkreis) und Ried im Innkreis (Nr. 46149, Stadtgemeinde Ried im Innkreis), beide Gerichts- und politischer Bezirk Ried im Innkreis, werden entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 24/2006, derart geändert, dass die Grundstücke 85/3, 85/4, 85/5 und 2319/10 der Katastralgemeinde Gobrechtsham von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ried im Innkreis eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 49/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 27. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4920/2006-728

# **3203** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. November 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hafendorf und Nathal.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hafendorf (Nr. 42121) und Nathal (Nr. 42143), beide Ortsgemeinde Ohlsdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 1258/2 und 1258/3 der Katastralgemeinde Hafendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Nathal eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 43/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 6. November 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2645/2006-728

# 3204

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neuhofen im Innkreis und Ried im Innkreis.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neuhofen im Innkreis (Nr. 46139, Ortsgemeinde Neu-hofen im Innkreis) und Ried im Innkreis (Nr. 46149, Stadtgemeinde Ried im Inn-kreis), beide Gerichts- und politischer Be-zirk Ried im Innkreis, werden entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 24/2006, derart geändert, dass die Grundstücke 3/2, 5/2 und 13/3 der Ka-tastralgemeinde Neuhofen im Innkreis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Ka-tastralgemeinde Ried im Innkreis eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-sungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 50/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 27. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4919/2006-728

# 3205

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Mai 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sandthäl und St. Georgen.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastral-gemeinden Sandthäl (Nr. 40016, Orts-gemeinden Handenberg) und St. Georgen (Nr. 40017, Ortsgemeinde St. Georgen am Fillmannsbach), beide Gerichts- und politi-scher Bezirk Braunau am Inn, wird entspre-chend der Verordnung der Oö. Landesre-gierung, LGBl.Nr. 25/2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4451 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 4450, 4449 und des in der bisherigen Gren-ze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4491 ge-bildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-sungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 279/2004, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 26. Mai 2006

**Der Leiter des BEV:**

**i. V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5912/2004-728

# 3206 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Windhaag bei Freistadt und Spörbichl.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Windhaag bei Freistadt (Nr. 41031) und Spörbichl (Nr. 41025), beide Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung dertart geändert, dass die Grundstücke 947/3, 947/4 und 1161/9 der Katastralgemeinde Windhaag bei Freistadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Spörbichl eingegliedert sowie die Grundstücke 1560/5, 1560/7, 1561/1, 1561/2, 1561/3, 1562/2, 1563, 1762 und .108 der Katastralgemeinde Spörbichl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Windhaag bei Freistadt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2449/2006-728

# 3207 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Juli 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Breitenau und Irnharting.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Breitenau (Nr. 51107, Ortsgemeinde Pennewang, Gerichtsbezirk Lambach) und Irnharting (Nr. 51212, Marktgemeinde Gunskirchen, Gerichtsbezirk Wels), beide politischer Bezirk Wels-Land, wird entsprechend der Verordnung der OÖ. Landesregierung, LGBl.Nr. 74/2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 19103 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 19104, 19105, 2278, 19111, 19106, 19107, 2280, 19108, 19109, 19110, 19112, 19113, 19114, 19115, 19116, 19117, 19118, 19119, 19120, 19121, 19122, 19123, 19124, 19125, 19126, 19127, 19128, 19129, 19130, 19131, 19145, 19132, 19133, 19134, 19135, 19136, 19137, 19138, 19139, 19140, 19141 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3795 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3802 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 19142, 19143 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3804 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 22/05, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 24. Juli 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2217/2005-728

# 3208 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Diepersdorf, Gosdorf und Ratschendorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gosdorf (Nr. 66208, Ortsgemeinde Gosdorf) und Ratschendorf (Nr. 66227, Ortsgemeinde Ratschendorf), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 95, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5224 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6677, 5225, 6678, 6679, und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5226 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4333 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4710, 5853, 6657, 5559, 5603, 5600, 6104, 6105, 6106, 6107, 6108, 6109, 6127, 6128, 6129, 6130, 4913, 4433, 5196, 4432, 4263, 4431, 5199, 4430, 4429, 4428, 4427, 4863, 4865, 4866, 6219, 5537, 4426, 4425, 5538, 5539, 5106, 6163, 5049, 5958, 5780, 5781, 5782, 6156, 6157, 6158, 5783, 5997, 6160, 6159, 5995, 5996, 5784, 5785, 5786, 5787, 5788, 5789, 6167, 6168, 5790, 6172, 6173, 6174, 5791, 6175, 5792, 5793, 5794, 5795, 5796, 5797, 5798, 5799, 5800, 6176, 5801, 5802, 5803, 5804, 4336, 4235, 4236, 4237, 4401, 4402, 4335, 4334, 4403, 4404, 4405, 4406, 4407, 4238, 4239, 4240, 4408, 4409, 4241, 4242, 4243, 4244, 4245, 4332, 4246, 4247, 4248, 4249, 4250, 4251, 4252, 4253, 4254, 4255, 4256, 4257, 4258, 4259,

4410, 4411 und des dreifachen Grenzpunktes Nr. 4223 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 12/2006, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Ratschendorf (Nr. 66227, Ortsgemeinde Ratschendorf) und Diepersdorf (Nr. 66203, Ortsgemeinde Gosdorf), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 95, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in § 1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 4223 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4255, 2768, 5280, 5139, 4607, 4323, 4759, 3098, 2970, 4795, 4794, 5311, 4611, 3086, 3085, 4185, 4546, 4547, 4534, 2820, 4542, 5150, 4324, 4181, 4541, 4182, 4914, 4913, 4636, 4634, 4632, 3132, 5143, 4781, 3320, 3321, 5314 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3322 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen GZA 12/2006, einzusehen.

## § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gosdorf (Nr. 66208) und Diepersdorf (Nr. 66203), beide Ortsgemeinde Gosdorf, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in § 1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 4223 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5517,

5569, 5058, 5570, 6026, 5571, 5899, 5900, 5901, 5902, 5059, 5060, 5061, 5903, 5904, 6374, 5905, 5906, 5907, 5908, 5909, 5910, 5911, 4655 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 955 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen GZA 12/2006, einzusehen.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 18. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1958/2006-728

## **3209** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hainsdorf, Oberrakitsch, Pichla, Eichfeld, Weinburg und Weitersfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

#### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hainsdorf (Nr. 66209, Ortsgemeinde Eichfeld) und Weinburg (Nr. 66241, Ortsgemeinde Wein-

burg am Saßbach), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 94, derart geändert, dass die Grundstücke 714 und 715 der Katastralgemeinde Hainsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Weinburg eingegliedert sowie die Grundstücke 1102, 1448, 1182/1 und 1182/2 der Katastralgemeinde Weinburg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hainsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Plan 1, einzusehen.

#### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hainsdorf (Nr. 66209, Ortsgemeinde Eichfeld) und Pichla (Nr. 66225) Ortsgemeinde Weinburg am Saßbach), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 94, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1699 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1698, 1728, 1392, 1734, 1739, 1393, 1707, 1896, 1493, 1724, 1722, 1747, 1748, 1590 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1197 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Plan 2, einzusehen.

#### § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pichla (Nr. 66225, Ortsgemeinde Weinburg am Saßbach) und Weitersfeld

(Nr. 66242, Ortsgemeinde Murfeld), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 94, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1430 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1431, 1432 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1363 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Plan 2, einzusehen.

#### § 4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberrakitsch (Nr. 66220, Ortsgemeinde Eichfeld) und Weinburg (Nr. 66241, Ortsgemeinde Weinburg am Saßbach), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Juli 2006, LGBl.Nr. 94, geändert.

(2) Die neue Grenze wird durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 240 und Nr. 261 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Plan 5, einzusehen.

#### § 5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberrakitsch (Nr. 66220) und Hainsdorf (Nr. 66209) beide Ortsgemeinde Eichfeld, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird

im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4019 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1729, 1728, 3267, 3278, 1727, 2283, 2281, 2280, 2278, 2276, 2798, 3168, 2794, 2338, 2327, 2328, 2329, 2176, 2791, 2790, 2175, 2789, 2174, 2173, 2172, 2171, 3603, 3294, 3604, 3620, 3621, 3605, 3619, 3618, 3617, 3616, 3615, 3614, 3613, 3612, 3611, 3610, 3609, 3608, 3607, 3606, 3594 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3595, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3301 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3303, 2316, 4011, 4012, 4013, 2808, 4014 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4015, und schließlich - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2645 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2839, 2434, 2428 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1999 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Pläne 3 und 4, einzusehen.

#### § 6

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberrakitsch (Nr. 66220) und Eichfeld (Nr. 66237) beide Ortsgemeinde Eichfeld, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1616 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte

Nr. 1617, 2705 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1618, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 47 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 45, 44, 43, 38, 37 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 31, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 23 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3542, 3543, 3544, 3546, 3709, 2754, 3708, 3707, 3706, 2755, 2938, 3143, 2924, 2923, 2712, 2715, 2711, 1651, 1650, 17, 4128, 4127, 3226, 2706, 2707, 1197, 2880, 1196, 2873, 1191, 1190, 2868, 1189, 1180, 2859, 1172, 1171, 1167, 1166, 1165, 1164, 1163 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1160, und schließlich - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2435 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3292, 3291, 3290, 3289, 3288, 3287, 3286 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1999 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/2006, Pläne 4 und 6, einzusehen.

## § 7

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 18. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3633/2006-728

# 3210. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Reichendorf und Rohrbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Reichendorf (Nr. 68144, Ortsgemeinde Reichendorf) und Rohrbach (Nr. 68145, Ortsgemeinde Kulm bei Weiz), beide Gerichtsbezirk Gleisdorf, politischer Bezirk Weiz, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19. April 2006, LGBl.Nr. 79, derart geändert, dass die Grundstücke 387/1, 387/2, 406/3 und 406/4 der Katastralgemeinde Rohrbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Reichendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Weiz aufliegenden technischen Unterlagen zu GZ A 57/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1274/2006-728



# 3211. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. September 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ainet und Gwabl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Ainet (Nr. 85001) und Gwabl (Nr. 85014), beide Ortsgemeinde Ainet, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, wird im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5320 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5321, 5322 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2838 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 46/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. September 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2278/2006-728

# 3212. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Oktober 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ainet und Gwabl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Ainet (Nr. 85001) und Gwabl (Nr. 85014), beide Ortsgemeinde Ainet, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, wird im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5374 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5375, 5376, 5377, 5378, 5379, 5380, 5381, 5382, 5383, 5384, 5385, 5386, 650, 651, 5387 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5388 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 237/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4432/2006-728



# 3213. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Oktober 2006 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Eggenberg, Nr. 50004.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Eggenberg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Eggenberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 3. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4922/2006-302

# 3214. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Oktober 2006 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in den Katastralgemeinden Pörschach am See, Nr. 72152, St. Martin am Techelsberg, Nr. 72167 und Tibitsch, Nr. 72185.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten des nachfolgend angeführten Festpunktes neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkt 72185-17
-------------------------

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Klagenfurt während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4595/2006-302

# 3215. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Oktober 2006 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pörschach am See, Nr. 72152.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte 72152-21, 72152-44
------------------------------------

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der

Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Klagenfurt während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Oktober 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4594/2006-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

# 3216 Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom  
13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßein-  
heiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at

<http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2006		..	..	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 222                      1 August 2006

Final Bulletin B values.

JUN	3	53889	0.12168	0.33371	0.202762	-32.797238	-54.7	-6.0
JUN	8	53894	0.12317	0.32706	0.200417	-32.799583	-55.7	-5.7
JUN	13	53899	0.12447	0.31956	0.199544	-32.800456	-56.6	-6.2
JUN	18	53904	0.12634	0.31433	0.199040	-32.800960	-57.3	-6.0
JUN	23	53909	0.12498	0.30928	0.197779	-32.802221	-58.1	-5.5
JUN	28	53914	0.12630	0.30356	0.195577	-32.804423	-58.3	-6.2
JUL	3	53919	0.12895	0.29745	0.192536	-32.807464	-59.4	-5.1

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2006		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 223                      5 September 2006

Final Bulletin B values.

JUL	3	53919	0.12895	0.29745	0.192536	-32.807464	-59.4	-5.1
JUL	8	53924	0.12816	0.29218	0.189034	-32.810966	-61.0	-6.0
JUL	13	53929	0.12559	0.28547	0.186990	-32.813010	-60.6	-5.7
JUL	18	53934	0.12169	0.28079	0.185280	-32.814720	-62.4	-5.8
JUL	23	53939	0.11882	0.27664	0.183246	-32.816754	-62.3	-6.1
JUL	28	53944	0.11635	0.27223	0.182186	-32.817814	-63.0	-5.3
AUG	2	53949	0.11139	0.27035	0.181219	-32.818781	-64.2	-5.7

BULLETIN B 224                      3 October 2006

Final Bulletin B values.

AUG	2	53949	0.11139	0.27035	0.181219	-32.818781	-64.2	-5.7
AUG	7	53954	0.10844	0.26496	0.179694	-32.820306	-64.9	-6.0
AUG	12	53959	0.10602	0.26058	0.178440	-32.821560	-65.2	-5.5
AUG	17	53964	0.10074	0.25781	0.176714	-32.823286	-66.4	-5.7
AUG	22	53969	0.09409	0.25497	0.174751	-32.825249	-66.0	-6.2
AUG	27	53974	0.08857	0.25392	0.172551	-32.827449	-65.9	-4.8
SEP	1	53979	0.08252	0.25393	0.170025	-32.829975	-66.5	-6.2

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

SEP	6	53984	0.07684	0.25424	0.167231	-32.832769	-65.7	-5.6
SEP	11	53989	0.07086	0.25388	0.163803	-32.836197	-67.3	-5.2
SEP	16	53994	0.06338	0.25187	0.159591	-32.840409	-67.0	-5.8
SEP	21	53999	0.05425	0.25289	0.155508	-32.844492	-65.7	-4.5
SEP	26	54004	0.04327	0.25204	0.150924	-32.849076	-65.8	-5.1

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon	
2006		''	''	s	s	0.001''	0.001''	
(0h UTC)								
OCT	1	54009	0.03276	0.25240	0.145394	-32.854606	-65.5	-5.5
OCT	6	54014	0.02398	0.25378	0.139736	-32.860264	-64.9	-4.7
OCT	11	54019	0.01739	0.25623	0.134609	-32.865391	-65.0	-4.8
OCT	16	54024	0.01199	0.25942	0.129734	-32.870266	-64.4	-4.9
OCT	21	54029	0.00741	0.26319	0.125080	-32.874920	-63.4	-3.6
OCT	26	54034	0.00345	0.26747	0.120609	-32.879391	-63.5	-4.5
OCT	31	54039	0.00000	0.27221	0.116337	-32.883663	-62.3	-4.4
NOV	5	54044	-0.00297	0.27736	0.112240	-32.887760	-62.3	-3.4
NOV	10	54049	-0.00550	0.28288	0.108326	-32.891674	-62.0	-3.8
NOV	15	54054	-0.00757	0.28875	0.104588	-32.895412	-60.8	-3.1
NOV	20	54059	-0.00918	0.29494	0.101017	-32.898983	-60.8	-2.7
NOV	25	54064	-0.01030	0.30142	0.097629	-32.902371	-60.4	-3.0
NOV	30	54069	-0.01093	0.30815	0.094410	-32.905590	-59.1	-3.0

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 33 s vom 1. Jänner 2006 bis auf weiteres

## **3217** Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Richtigstellung einer Festpunktnummer:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2006, Stück 3, Verordnung Nr. 3172 vom 24. Juli 2006, § 1 - Tabelle, lautet die Einschaltpunktnummer anstelle von „82110-91E1“ richtig „82110-93E1“.



---

## **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,  
1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.